

(19)



österreichisches
patentamt

(10)

AT 504 092 A3 2010-08-15

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 1331/2007**

(22) Anmeldetag: **27.08.2007**

(43) Veröffentlicht am: **15.08.2010**

(51) Int. Cl.⁸: **E04G 21/02** (2006.01),

E04G 21/04 (2006.01),

B65G 53/32 (2006.01)

(30) Priorität:

28.08.2006 CH 1369/06 beansprucht.

(73) Patentanmelder:

WINIGER HANS-RUDOLF
CH-8630 RÜTI (CH)
WINIGER GERHARD
CH-8636 WALD (CH)

(72) Erfinder:

WINIGER HANS-RUDOLF
RÜTI (CH)
WINIGER GERHARD
WALD (CH)

(54) VERFAHREN UND APPARATUR ZUM PUMPEN VON MÖRTEL FÜR DESSEN VERFÜLLUNG ODER VERFUGUNG

(57) Es wird ein Verfahren und eine Apparatur zum Pumpen von Mörtel für dessen Verfüllung oder Verfugung vorgeschlagen zwecks Ersatz der händigen Applikation mit Maurerkelle oder anderen Handwerkzeugen, wobei die Apparatur ohne produktberührende Mechanik auskommt und eine einfache und schnelle Reinigung nach Gebrauch ermöglicht. Erfindungsgemäß sieht das Verfahren vor, den Mörtel in einer geeigneten Apparatur lediglich mit Druckluft und Vibration zu befördern. Die vorgeschlagene Apparatur besteht im Wesentlichen aus einem fahrbaren, druckfesten Behälter (1), der den Mörtel enthält, mit Austrittsöffnung und einem drucksteifen Behälterdeckel (6), der den Behälter (1) mit Spannelementen (7) verschließt. Durch Beaufschlagung mit Druckluft auf den mit einer Platte (11) abgedeckten Mörtel unter gleichzeitiger Vibrationseinleitung beim Austrittskonus (A) wird der im Raum eingeschlossene Mörtel über die Austrittsöffnung (A) aus dem Behälter (1) herausgedrückt und über einen Schlauch (15) mit endiger Breitschlitzdüse (16) an die Verfüllungs- oder Verfugungsstelle befördert. Hat sich nun der Behälter (1) bis zum vorgegebenen, erreichbaren Niveau entleert, zieht die Platte (11) das Seil (12) straff, wodurch nun das Entlüftungsventil (13) öffnet und den Behälter (1) entlüftet.

AT 504 092 A3 2010-08-15



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : E04G 21/02 (2006.01); E04G 21/04 (2006.01); B65G 53/32 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E04G 21/02, E04G 21/04, B65G 53/32		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E04G, B65G		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, TXTnn		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 27. August 2007 eingereichten Ansprüchen 1 - 13 erstellt.		
Kategorie ⁷	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	DE 1 287 299 B (UEZ EDUARD) 16. Jänner 1969 (16.01.1969) <i>Figur 1; Spalte 2, Zeilen 15 - 34</i>	1 - 10
	--	
Y	FR 2 482 062 A1 (KER FRANCE) 13. November 1981 (13.11.1981) <i>Figur 2, PosNr.8</i>	1 - 10

Datum der Beendigung der Recherche: 7. Mai 2010 ☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Dipl.-Ing. STAWA		
⁷ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmel- gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmel- dungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		